Bezirksliga Unterfranken

TuS Aschaffenburg/Damm – TSV Karlstadt 89:71 (44:33)

Vorjahresmeister Karlstadt muss nach der deutlichen Niederlage auch um Platz drei bangen. Im direkten Vergleich haben die Aschaffenburger jetzt die Nase vorn. „Wir waren ohne Chance“, räumte TSV-Coach Sebastian Kunz ein. Damm trat in Bestbesetzung an und nutzte in der kleinen Ausweichhalle der Realschule seine Längenvorteile perfekt. Vor allem gegen die TuS-Center Baris Ergun (2,05 m) und Peter Henkel (2,00 m) hatten die Gäste einen schweren Stand unter dem Korb.

Beste Werfer: Henkel 18, Cekic 16, S. Vierheilig 16, Ergun 14, Kaiser 12 für Damm; Maier 26 (2 Dreier), D. Keller-May 14 (4), R. Holzinger 9, Brzoska 8, Wendel 8 für Karlstadt.

(Bericht: Bernhard Münzel – Mainpost)